



Tagungsleitung

Dr. Sebastian Haas
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-51
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 27. Juli 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 31. August 2018 um Nachricht, andernfalls können wir Ihnen nur 50 Prozent der Tagungsgebühr erstatten.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 190 Euro

Wir bitten die Tagungsgebühr nach Erhalt der Teilnahmezusage durch Überweisung zu begleichen.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.



Akademie Frankenwarte
Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Leutfresserweg 81 - 83
97082 Würzburg
Tel.: 0931 80 464-0
Fax: 0931 80 464-26
info@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



■ Tutzinger Journalistenakademie ■

Sichere Recherche im digitalen Zeitalter

Veranstaltungsort:
Akademie Frankenwarte Würzburg

6. – 7. September 2018

In Kooperation mit der Akademie
Frankenwarte Würzburg



EINLADUNG

Wie kann ich meine Ergebnisse schützen, meine Spuren gegebenenfalls verwischen oder bestenfalls gar nicht erst entstehen lassen? Diese Fragen stellen sich investigative Journalistinnen und Journalisten seit Jahrzehnten – doch in Zeiten der Digitalisierung wird es zunehmend schwieriger, bei der Recherche die eigenen Datenspuren zu verwischen. Ziel unseres Workshops ist es, Journalistinnen und Journalisten ein rechtliches und technisches Grundwissen zur Nutzung digitaler Kommunikationsmittel zu vermitteln und gleichzeitig Wege aufzuzeigen, auch in der digitalen Welt sensible Informationen recherchieren zu können.

Wo werden bei der (digitalen) Recherche Daten hinterlassen? Was offenbaren diese Daten über Sie selbst und Ihre Informanten? Wer kann (rechtlich) auf diese Daten zugreifen und wie können sich Journalistinnen und Journalisten davor schützen? Wir wollen bei unserem Workshop nicht nur diese Fragen beantworten, sondern auch die gängigsten Verfahren zur Verschlüsselung und Anonymisierung vorstellen und auch nutzen.

Abgerundet wird das Programm durch eine Podiumsdiskussion zur spannenden Frage, wo die Grenze zwischen Freiheit und Sicherheit im Digitalen verläuft.

Zu unserem Einsteiger-Workshop in die Akademie Frankenwarte Würzburg sind alle Journalistinnen und Journalisten eingeladen, die gerne ihre Quellen schützen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Sebastian Haas](#)

Akademie für Politische Bildung

[Daniel Moßbrucker](#)

Freier Journalist und Recherchetraîner für Digitale Sicherheit
Referent bei Reporter ohne Grenzen

[Karl-Heinz Spiegel](#)

Akademie Frankenwarte Würzburg

DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER 2018

12.30 Uhr [Anreise](#)

13.30 Uhr **Begrüßung**

13.45 Uhr **Sichere Recherche im digitalen Zeitalter**

Daniel Moßbrucker

I. Rechtliche Grundlagen

Überwachung von Journalistinnen und Journalisten

Digitaler Informantenschutz in Deutschland

II. Technik und Praxis

Verschlüsselung für Emails: PGP und Proton Mail

Verschlüsselung für Messenger, Videotelefonie & Co.

Kommunikationsstrategien mit Quellen

17.45 Uhr [Abendessen](#)

Podiumsdiskussion

19.00 Uhr **Sicherheit durch Überwachung: Wie weit darf der Staat gehen, ohne die Freiheit einzuschränken?**

Uli Grötsch

MdB, Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums, des Innenausschusses sowie Generalsekretär der BayernSPD

Dr. Doris Aschenbrenner

Technische Universität Delft
Informatikerin und netzpolitische Sprecherin der BayernSPD

Daniel Moßbrucker

Reporter ohne Grenzen

Generalstaatsanwalt Thomas Janovsky
Generalstaatsanwaltschaft Bamberg
Zentralstelle Cybercrime Bayern

Moderation: *Sissi Pitzer*, Bayerischer Rundfunk

FREITAG, 7. SEPTEMBER 2018

7.45 Uhr [Frühstück](#)

9.00 Uhr **Sichere Recherche im digitalen Zeitalter**

Daniel Moßbrucker

III. Journalistische Praxis

Umgang mit sensiblen Dokumenten & Dokument-Verschlüsselung

Anonymisierte Recherche, sichere Webbrowser und nützliche Plug-ins

Das Darknet als Recherchequelle

12.30 Uhr [Mittagessen](#)

IV. Sichere Recherche im digitalen Zeitalter

13.30 Uhr Suchmaschinen:
Alternativen zu Google?

Tracking bei der Online-Recherche, Überwachung in sozialen Netzwerken und was dagegen hilft

Zeit für abschließende Fragen und Feedback

16.00 Uhr [Ende des Workshops](#)